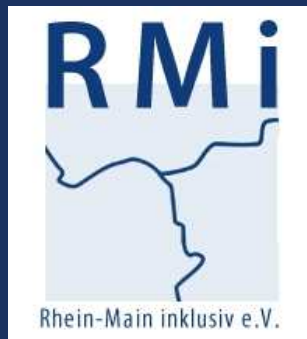


---

# PERSÖNLICHE ASSISTENZ IM ARBEITGEBERMODELL

MIT UNTERSTÜTZUNG (TEILHABEMANAGEMENT/CASEMANAGEMENT)



# AUSGANGSSITUATION

- Der bei weitem größte Teil persönliche Assistenzmodelle wird über Assistenzgenossenschaften und ambulante Dienste organisiert. Das Arbeitgebermodell ist stark unterrepräsentiert.
- Ursache ist hierfür, dass die Organisation eines eigenen Assistenzbetriebes als zu kompliziert oder zu mühevoll betrachtet wird.
- Finanzielle Folge für die geringe Häufigkeit von Arbeitgebermodellen ist, dass die Regiekosten der anbietenden Dienste in die Höhe schießen.
- Politisch gesehen führt dies zu Unmut der Kostenträger gegenüber Assistenznehmern und letztlich zur Reduktion von Leistungen (Stundenumfang).

# DER LÖSUNGSANSATZ

- Ziel ist es Unterstützung in Form eines Casemanagements/Teilhabemanagements für behinderte Arbeitgeber anzubieten und dadurch sowohl bestehende Modelle zu unterstützen als auch weitere Menschen mit Behinderung dazu zu ermuntern ihre persönliche Assistenz selbst zu organisieren (mit Unterstützung). Hierbei sollen zum einen Arbeitgeber angesprochen werden, die sich die Verantwortung einen Betrieb zu führen (noch) nicht zutrauen, es aber lernen möchten oder können, zum anderen sollen aber auch die Menschen mit Behinderung Unterstützung finden, die aus intellektuellen oder sonstigen Gründen nicht (mehr) dazu in der Lage sind.

# UNSERE ANGEBOTE

- Beratung zum Persönlichen Budget
- Kostenkalkulation, Abrechnung mit dem Kostenträger
- Unterstützung bei der Antragstellung zur Kostenübernahme
- monatliche Gehaltskostenrechnung der Assistenten
- Unterstützung bei der Kontenüberwachung
- Unterstützung bei der MitarbeiterInnensuche und Einstellung/Assistenzvermittlung
- Unterstützung bei der Dienstplangestaltung und Dienstorganisation
- Unterstützung bei der MitarbeiterInnenführung
- Unterstützung im Krisenfall und Mediation bei Konflikten mit den AssistentInnen

# KONTAKT

- <http://www.rhein-main-inklusive.de/assistenz/teilhabe-management/>